



Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG) - Landesverband Rheinland-Pfalz

Mainz, im Dezember 2018

Verehrte Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende zu und es ist zu einer guten Tradition geworden, Ihnen von Seiten des Vorstandes einen kurzen Rückblick über die vergangenen Monate sowie eine Vorausschau auf kommende Themen zu geben.

Am 20. April fand am Gymnasium zu St. Katharinen in Oppenheim der 5. rheinland-pfälzische Schulgeographentag statt. Dies war die erste nachhaltig organisierte geographische Großveranstaltung in Rheinland-Pfalz und wurde daher auch vom Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten großzügig finanziell gefördert. Durch die bevorzugte Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel, die Verwendung regionaler Bioprodukte im Catering und das Verzichten auf Flyer und anderer Druckprodukte wurde der Nachhaltigkeitsgedanke konkret umgesetzt. Zu den Plenumsvorträgen von Prof. Dr. Marco Bohnhoff (GFZ Potsdam) und Prof. Dr. Jan Esper (Johannes Gutenberg Universität Mainz) sowie den angebotenen Fachsitzungen und Praxis Workshops haben wir zahlreiche und äußerst positive Rückmeldungen erhalten. Dies bestärkt uns darin, an dem aufwändigen Konzept und der Struktur der Veranstaltung festzuhalten.

Der nächste Schulgeographentag wird 2020 in Lahnstein 2020 am Johannes-Gymnasium stattfinden.

Derzeit arbeitet der erweiterte Vorstand u.a. an folgenden Themen:

- Erdkunde und Gesellschaftslehre (GL)

Die Studienseminare des Landes arbeiten an neuen Konzeptionen der Kooperation: Dabei geht es um die mögliche Ausgestaltung eines Moduls für die drei gesellschaftswissenschaftlichen Fächer; Erdkunde-, Geschichts- und Sozialkundereferendarinnen und –referendare könnten hier eine Einführung in die jeweils fachfremde Didaktik und die übergreifende GL-Didaktik erhalten. Ziel wäre es, den Einsatz in einer Gesamtschule besser vorzubereiten. Ein Zertifikat würde diese Ausbildung bescheinigen.

- Digitalisierung

Gerade im Fach Erdkunde hat sich in den letzten Jahren der Medieneinsatz stark verändert. Die Nutzung von Luft- und Satellitenbildern oder die Verwendung digitaler Karten ist inzwischen nicht nur im privaten Bereich der Schülerinnen und Schüler alltäglich geworden. Das Netz bietet eine Fülle frei verfügbarer Fernerkundungsdaten. Auch stehen uns Lehrerinnen und Lehrer eine kaum noch überschaubare Quantität digitaler Bild- und Filmmedien zur Verfügung, um geographische Räume im Unterricht ansprechend zu vermitteln, wobei hier die Nutzungs- und Urheberrechte zu beachten sind. Den meisten Angeboten ist zudem eines gemein: Sie sind nicht didaktisiert und nicht in Unterrichtskonzepte eingebettet.

Damit ist gerade dieses Thema für unser Fach und unseren Unterricht von zentraler Bedeutung für die Zukunft und folgerichtig sehr wichtig in unserer Planung:

Die Digitalisierung wird ein Schwerpunktthema beim kommenden Schulgeographentag 2020 werden. Dabei sollen zum einen konkrete Einsatzmöglichkeiten vorgestellt werden, zum anderen wollen wir eine breite, kritische Diskussion über Chancen und Möglichkeiten sowie mögliche Risiken mit Ihnen führen.

Wettbewerbe

Beim größten deutschen Schülerwettbewerb „Diercke Wissen“ nahmen dieses Jahr über 10.400 Schulen teil. Als Landessieger Rheinland-Pfalz nahm Paul Jakoby aus Gerolstein am Bundesfinale in Braunschweig teil.

Der Wettbewerb „Diercke iGEO“, der im zweijährigen Rhythmus stattfindet, startet im September 2019. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Diercke-Westermann Seite.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die gute Unterstützung bedanken. Ohne Ihre Mithilfe könnten wir diese Preise nicht verleihen und die Landessieger der Wettbewerbe nicht ermitteln.

Fortbildungen

Lehrerfortbildungen sind gerade für unser Fach von hohem Stellenwert, da hier neue Impulse der Methodenkompetenzen geboten wird, aber auch besonders aktuelle Entwicklungen unterrichtsrelevant dargestellt werden können. Besonders aktuelle Themenstellungen wie Klimawandel und Geographien der Gewalt sind hier beispielhaft zu nennen; nähere Informationen zu den Fortbildungen finden Sie auch auf unserer Homepage (www.vdsg-rlp.de), die auch in anderen Bereichen fortwährend aktualisiert wird.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft in unserem Verband. Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Verbandsarbeit. Wir bleiben auch 2019 Ihr Ansprechpartner für das Fach Erdkunde.

Zu guter Letzt möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im geschäftsführenden und erweiterten Vorstand für die aufgebrauchte Zeit und die produktive Zusammenarbeit im letzten Jahr vielmals danken. Nur im Team lassen sich die vielfältigen Aufgaben im Rahmen des Ehrenamts meistern. In Anerkennung seines langjährigen Engagements wurde im Sommer Herr StD a.D. Hans-Georg Herrnleben mit der silbernen Nadel des VDSG ausgezeichnet. Nochmals herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich wünsche Ihnen ein besinnliches, erholsames und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.



Markus Perabo